

## Abschluss der Ausstellung «Exploded Heart – Broken Legs»

TRIESEN – Von morgen Freitag bis zum kommenden Sonntag bietet sich noch einmal die Gelegenheit, die Ausstellung «Exploded Heart – Broken Legs» von Beate Frommelt im Triesner Kulturzentrum Gasometer (Alte Fabrik, Dorfstrasse 24) zu besuchen. Beate Frommelt zeigt in ihrem aktuellen Arbeitszyklus vor allem grossformatige Zeichnungen. Die ausgestellten Arbeiten im Gasometer entstanden in den letzten Monaten in London, wo Beate Frommelt einen Teil ihres Werkjahres verbrachte. Inspiriert von Katastrophenbildern aus der Kunstgeschichte stehen die Zeichnungen als Metaphern für persönliche kleinere und grössere Dramen. Die Künstlerin schätzt das Medium Zeichnung als spontanes und intuitives Ausdrucksmittel. Dabei stehen formgebende Strukturen und repetitive Elemente im Zentrum ihres Interesses. Bei der Finissage am Sonntag spielt wie schon bei der Vernissage neben den Bildern auch die Musik noch einmal eine Rolle. «Bilder einer Ausstellung»: so nennt sich eines der bekanntesten Werke des russischen Komponisten Modest Mussorgsky. In Anlehnung dazu wird bei der Finissage unter dem Titel «Musik in einer Ausstellung» ein



Werk von Matthias Frommelt zu den Bildern zu hören sein. «Enûma Elish» stammt aus der kürzlich vorgelegten CD mit Werken von Jürg Hanselmann und Matthias Frommelt. Die Musik kann die Bilder ganz neu und intensiver erfahrbar machen. Moderiert wird der Musikteil von Albert Frommelt.

Öffnungszeiten am Abschlusswochenende:  
Freitag, den 12. Oktober: von 16 bis 20 Uhr;  
Samstag, den 13. Oktober: von 14 bis 18 Uhr;  
Sonntag, den 14. Oktober: Finissage von 14 bis 18 Uhr; um zirka 16 Uhr «Musik in einer Ausstellung».  
(PD)

Volkssblatt  
Donnerstag 11. Oktober 2007